



21 Kinder feierten am Sonntag in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Perkam mit Pfarrer Markus Daschner ihre Erstkommunion. (Foto: eam)

„Wir sind Gottes Melodie“

21 Kinder erstmals am Tisch des Herrn

Perkam. (eam) Die Erstkommunion in Perkam stand am Sonntag unter dem Motto: „Wir sind Gottes Melodie“. Pfarrer Markus Daschner wünschte den 21 Erstkommunionkindern, dass die Lebensmelodie von Jesus ihre eigene werde. – Oft kämen den Menschen nur noch Bruchstücke dieser Melodie in den Sinn. Der Sinn des Lebens bestünde aber in mehr als Äußerlichkeiten. Damit man seine Lebensmelodie immer wieder hört, sei es auch wichtig, einen Ort der Stille zu haben und sich nicht zu dröhnen zu lassen. Niemand sei frei von Sünde und Fehlern, man müsse aber zu ihnen stehen. Man entdecke immer wieder Töne, die sich wiederholen, deshalb gab Pfarrer den Erstkommunionkindern mit auf den Weg, die Melodie Gottes tief in sich aufzunehmen.

Die Erstkommunionkinder bil-

den einen Chor, den Gott auch hören könne. Das Lied Christi sei ein Liebeslied, es soll alle erfüllen und zur eigenen Melodie werden lassen. Er hoffe darauf, so Pfarrer Daschner, dass an den nächsten Sonntagen wieder viele Erstkommunionkinder zum Gottesdienst kommen, und dass viele die Melodie Gottes als ihre eigene Lebensmelodie wahrnehmen. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Perkam-Atting musikalisch begleitet. Zum „Vaterunser“ bat Pfarrer Daschner die Erstkommunionkinder in den Altarraum, um es gemeinsam zu singen und mit Gesten zu bekräftigen. Zum Abschluss sangen die Erstkommunionkinder mit musikalischer Begleitung von Klassenlehrer Helmut Boiger das Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ und erhielten dafür einen tosenden Applaus.